



INFORMATIONSBLATT
INDUSTRIELLE WÄSCHE

Die hier aufgeführte Information ist eine Empfehlung für industrielle Wäsche. Die Ergebnisse beruhen auf Untersuchungen, die von W.L. GORE und unseren Kooperationen mit externen Wäschereien durchgeführt wurden.

1. Vorbehandlungen

Bei GORE-TEX® Bekleidung ist zu beachten, daß die Kennzeichnung nicht an den Oberstoff bzw. Futter mit Nadeln oder Klammern geheftet wird. Dies kann eine Verletzung der GORE-TEX® Membrane verursachen und zu Undichtigkeiten führen. Ein problemloses Befestigen kann an Reißverschlüssen, Aufhängern, Pflegeanleitungen oder Etiketten erfolgen.

Design und Zusatzkomponenten wie Reißverschlüsse oder Knöpfe sind bei GORE-TEX® Bekleidung aufeinander abgestimmt. Diese Abstimmung beugt einer Beschädigung auch im industriellen Waschprozeß vor. Deshalb sollte die GORE-TEX® Bekleidung immer separat von anderer Bekleidung gewaschen werden.

Die Bekleidung ist generell nach dem eingenähten Pflegesymbol zu behandeln.
Bitte beachten Sie bei GORE-TEX® Bekleidung die Zusatzinformation im Etikett.

Vor dem Waschen hat eine Durchsicht der Taschen auf spitze Gegenstände zu erfolgen.

2. Waschbedingungen

WASCHMASCHINEN:

Bisher wurde nur der Einsatz von herkömmlichen Waschscheudermaschinen erprobt. Bei Beladungen bis zu 120 kg konnten keine Probleme während des Waschprozesses festgestellt werden.

Die möglich Verwendung von Kontinuemaschinen wird zur Zeit gerade erprobt.

FLOTTENVERHÄLTNIS:

Die gebräuchlichen Flottenverhältnisse von 1:4 bis 1:5 im Waschbad und 1:7 bis 1:8 im Spülbad können angewendet werden.



WASCHTEMPERATUR:

Die maximale Waschtemperatur muß dem Pflegeetikett entnommen werden. Auf keinen Fall darf die Bekleidung über 60°C gewaschen werden.

WASCHMITTEL:

Es kann derzeit noch keine vollständige Palette von Waschmitteln empfohlen werden. Für die Auswahl bitten wir Sie, direkt mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihnen den neuesten Stand der zu empfehlenden Waschmittel mitzuteilen.

NEUTRALISIERUNG:

Das Absäuern kann im letzten Spülbad mit herkömmlicher Essigsäure oder Ameisensäure erfolgen. Die Zugabe an Säure muß in die Flotte erfolgen.

NACHIMPRÄGNIERUNG:

Eine Nachimprägnierung kann soweit veträglich ebenfalls im letzten Spülbad erfolgen. Dazu bitte nur handelsübliche **Fluorcarbon**-Produkte verwenden. Zur Erzielung eines bestmöglichen Imprägnierungseffektes wird empfohlen, eine Trocknung bei höheren Temperaturen, z.B. Tumbler Trocknung, durchzuführen. (Prüfen Sie diesbezüglich aber auch die Empfehlungen auf dem Pflegeetikett.)



BLEICHEN:

Keine Bleichmittel auf Chlor- oder Sauerstoffbasis verwenden.

ENTWÄSSERN / SCHLEUDERN:

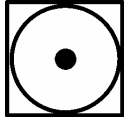
Für den Schleudervorgang empfiehlt es sich nach kurzem Anschleudern die Trommel einige Male rollieren zu lassen. Dies vermeidet die Bildung von Wassersäcken in der Bekleidung. Danach normal schleudern. Generell ist zu beachten das ein g- Faktor von 250 nicht überschritten werden sollte.



ENTWÄSSERN / PRESSEN:

Die Bekleidung darf nach dem Waschvorgang unter keinen Umständen gepresst werden, da Reißverschlüsse, Knöpfe oder ähnliche Accessories das Laminat beschädigen können und somit Undichtigkeiten auftreten können.

3. Trocknungsbedingungen



TUMBLERTROCKNUNG:

Die Trocknung kann in üblichen Tumbler Trocknern erfolgen. Die gemessene Temperatur am Bekleidungsstück darf 90°C nicht übersteigen. Vorversuche mit Temperaturstreifen werden empfohlen. Im allgemeinen haben sich Eingangstemperatur mit 120°C bewährt. Die Ablufttemperatur sollte 90°C nicht überschreiten.

Der Trocknungsvorgang kann nach bisheriger Erfahrung auch bei diesen "niedrigen" Temperaturen kurz gehalten werden, da die Lamine mit Synthesfasern ein deutlich schnelleres Trocknungsverhalten besitzen als vergleichbare Baumwoll- und Baumwoll/Polyestermischungen.

Eine gemeinsame Trocknung von GORE-TEX® Bekleidung mit Baumwoll- bzw. Baumwoll/Polyestermischungen ist nicht erlaubt, da es dabei zu einem Übertrocknen der GORE-TEX® Bekleidung kommt.

Trocknungszeiten von 20 bis 30 Minuten haben sich bei Test bisher als ausreichend herausgestellt.

TUNNELFINISHER:

Der Einsatz von Tunnelfinisher ist nur nach Vorversuchen möglich. Die Bekleidung kann aufgrund der Verwendung zahlreicher Materialien zu ungleichen Krumpfen neigen.



BÜGELN:

Ein Bügeln der Bekleidung im Anschluß an die Tumbler Trocknung ist nicht erforderlich.